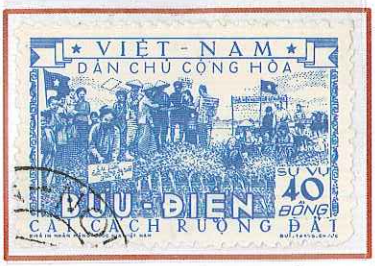
Die Regierung der USA als Kriegsverbrecher

Die Opfer
Das Geheimnis von Seveso
Die Täter: Militärs, Politiker, Kriegsgewinnler
Die „Times“ druckt die Geheimpapiere
Boehringer produziert Agent Orange
Dutzende neue Kriege

Lieferanten: Dow Chemicals, Monsanto, Boehringer
Konsequenzen wissentlich in Kauf genommen
Daniel Ellsberg lässt Nixon stolpern
Woodstock – Musik gegen den Krieg
Geschichtslüge rund um Richard von Weizsäcker
Rückblick – Ausblick



1 Mio. Soldaten Südvietnams, 2 Mio. Zivilisten sterben, 2 Mio. sind verstümmelt, 10 Mio. vertrieben; es gibt 500.000 Prostituierte und Drogenabhängige, 1 Mio. TBC-Kranke sowie Millionen Opfer – noch heute - von Agent Orange. Es sterben 500.000 Nordvietnamesen, die Hälfte der Städte wird zerstört, 5.000 Spitäler, Schulen, Kirchen, Tempel, Brücken, Bahnhöfe, Industrieanlagen, Häfen u. Deiche;

Millionen km² Reisfelder sind vernichtet, 40.000 Wasserbüffel verenden.

<= Plattenfehler.

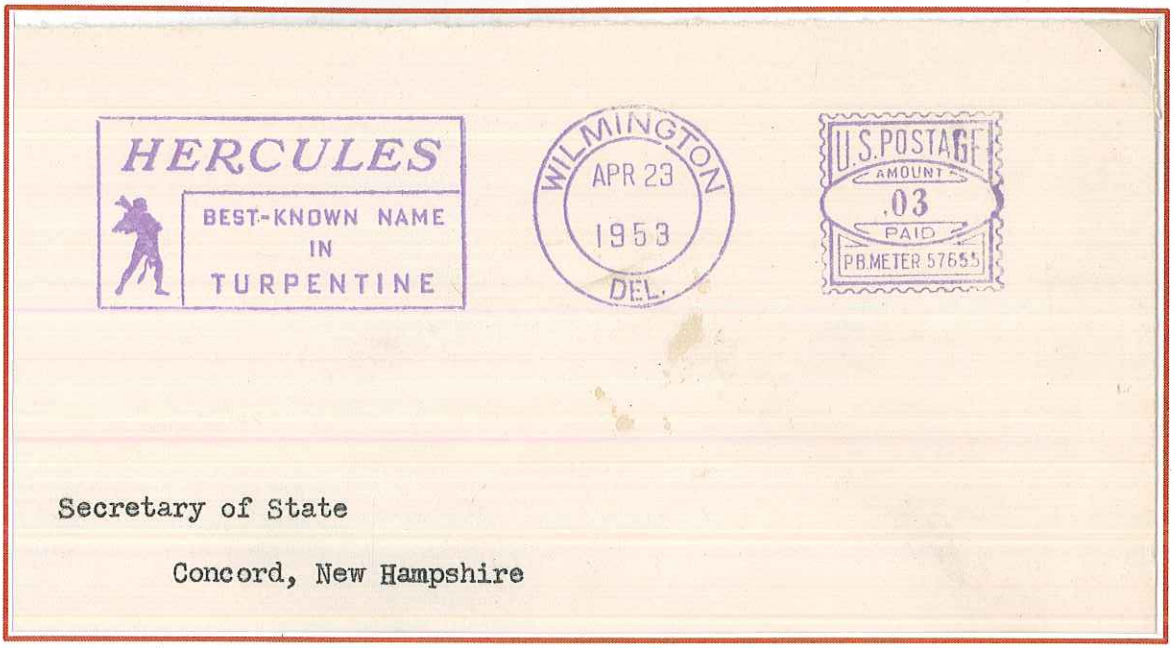
Das Leiden der Vietnamesen ist inflationär - auf amerikanischer Seite fallen 58.220 US-Soldaten und 5.264 ihrer Verbündeten. - Inflationsmarken.

Kindern wird noch heute ihre unbeschwerte Jugend gestohlen – Ersttagstempel.

Auf dem Hospitalschiff „Helgoland“ werden vor der Küste Vietnams Zehntausende behandelt.

Lieferanten: Dow Chemicals, Monsanto, Boehringer...

Die Militärs entwickeln und bestellen, die Politiker genehmigen und die Industrie liefert: Uniformen, Flugzeuge, Panzer, Bajonette, Granaten, Splitterbomben, Uran-Munition und Chemie-Waffen – all das dient der Gewinnmaximierung bei den Lieferanten, dem Prestige der Politiker und dem Erfolg des Militärs...



Encyclopedia.com: "Between 1955 and 1963, Hercules saw its sales double, due to government contracts. Throughout the Vietnam War, Hercules continued to derive approximately 25 percent of its profits from rocket fuels, anti-personnel weapons, and specialty chemicals such as Agent Orange and Napalm".

Dow.com: „Unternehmen, die im Rahmen des „Defense Production Act" von 1950 verpflichtet wurden, Agent Orange an die Regierung zu liefern, waren Dow Chemical, Monsanto, Hercules, Diamond Shamrock, Uniroyal, Thompson Chemical und Thompson-Hayward Chemical".

Im Interesse von Profit gehen Konzerne wie eh und je über Leichen und nehmen menschliches Leid in Kauf.

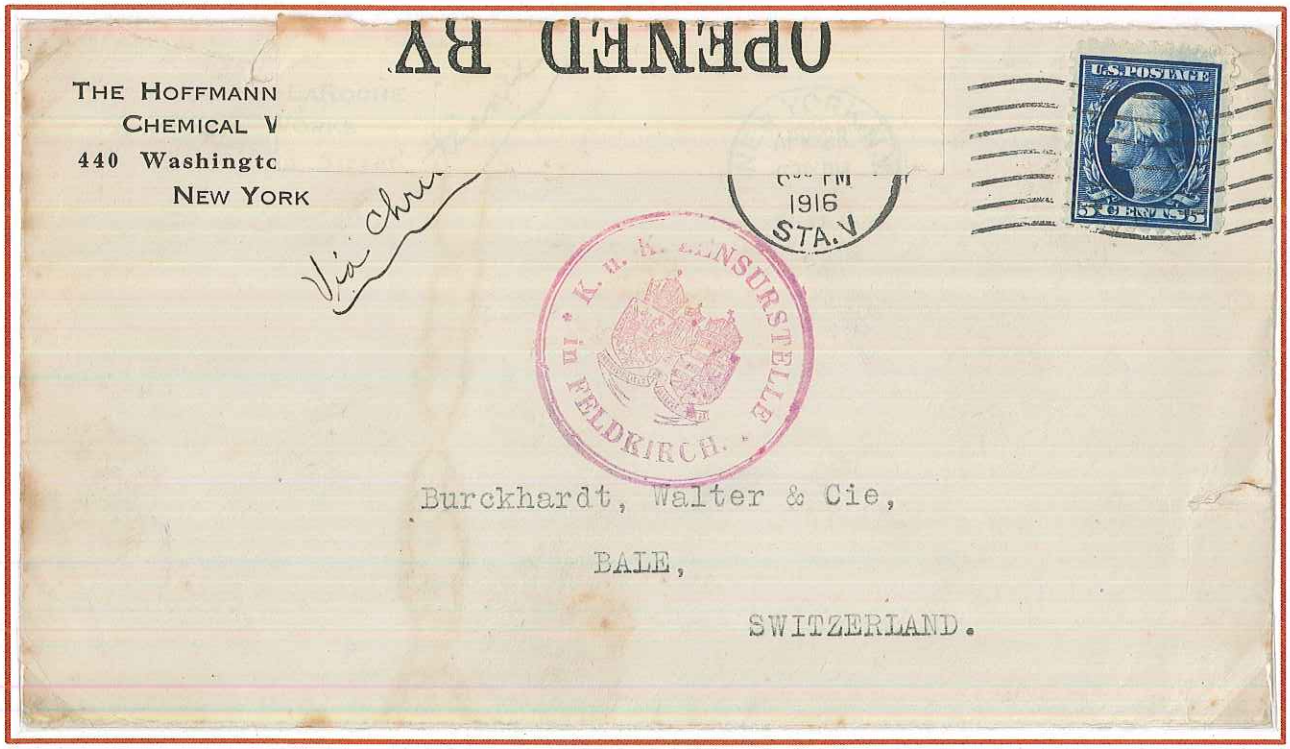
Gedenkjahr Behinderte 1981

Totentanz - Fresko der Kirche in Hrastovlje (Slowenien)

Das Geheimnis von Seveso

Am 10.07.1976 ereignet sich im Ortsteil Seveso der Gemeinde Meda (Norditalien) in der Firma Icmesa eine Explosion. Icmesa ist eine Tochter der Firma Givaudan, die wiederum zum bekannten Hoffmann La-Roche-Konzern gehört. Nur nach und nach wird zugegeben, dass Dioxin freigesetzt wurde.

Chemiefirmen sind meist international – Werbestempel der Givaudan SA Argentinien.



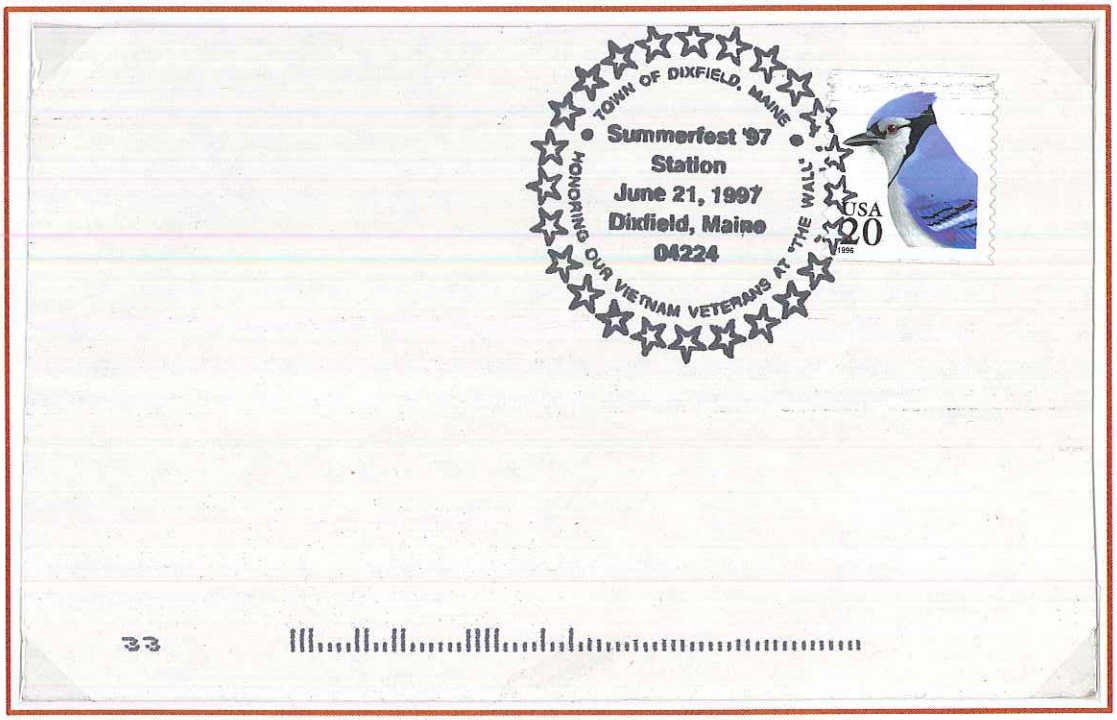
Erst 1982 werden Fässer mit Restinhalten aus dem Reaktor in Seveso abtransportiert. Die Giftfässer verschwinden, werden in Frankreich wiedergefunden und nach Basel zur Verbrennung überstellt. Möglicherweise sind sie nach Schönberg/DDR auf eine Mülldeponie verbracht.
Brief von New York nach Basel (1916) – von der KuK Zensurstelle geöffnet (Censor 1335)

Die USA rüsten nicht nur mit biologischen Waffen auf. Sie proben im Geheimen die atomare Kriegsführung auf Kosten der Bevölkerung im Pazifik.
Musterdrucke vom Druckfortschritt

Konsequenzen wissentlich in Kauf genommen

Die US-Militärs wissen um die Giftigkeit des Agent Orange. Durch das Versprühen der vielen Millionen Liter nehmen sie in Kauf, dass das Erbgut der Vietnamesen geschädigt, der Wald auf Jahrzehnte vernichtet und Reisfelder auf Generationen verseucht werden.

Die „Isaria" produzierte mittels „sauren" Kalken eine Mixtur, um Hühner zum vermehrten Eierlegen zu bewegen – eine harmlose und ungiftige Mischung – Ganzsache aus Norwegen zum Isaria-Firmensitz.



Die vom Gift geschädigten US-Veteranen haben zwar eine Lobby, während bisher alle Klagen der Vietnamesen in den USA auf Schadenersatz abgelehnt werden. Alle Hersteller berufen sich auf den „Defense Production Act" und verweisen auf die Verantwortung der US-Regierung.
Karte mit Blauhäher-Motiv (Corvidae) mit Sonderstempel mit Brief-Zuordnungszeichen am Unterrand.

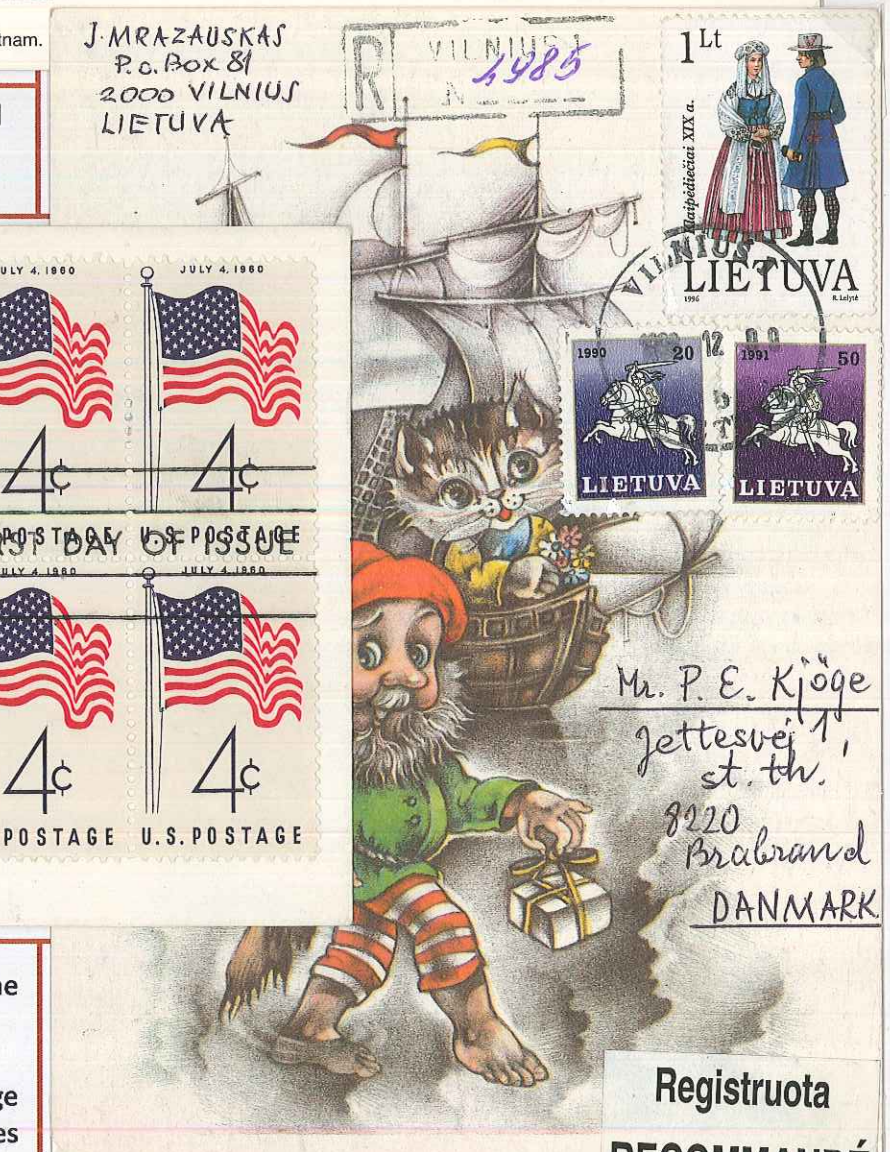
Die Täter: Militärs, Politiker, Kriegsgewinnler...

Krieg belebt die Wirtschaft und ist Vater vieler Dinge: alle Waffen, die bisher erfunden waren, sind auch im Einsatz: ob Lanzen, Speere, Morgensterne, ob Atom-, Bio- oder Chemie-Waffen: alle werden ausprobiert!

William C. Westmoreland

A strong and able general,
he commanded American forces in Vietnam.

4-Sterne General Westmoreland befehligt die US-Truppen.
Gedenkkarte Vietnam.



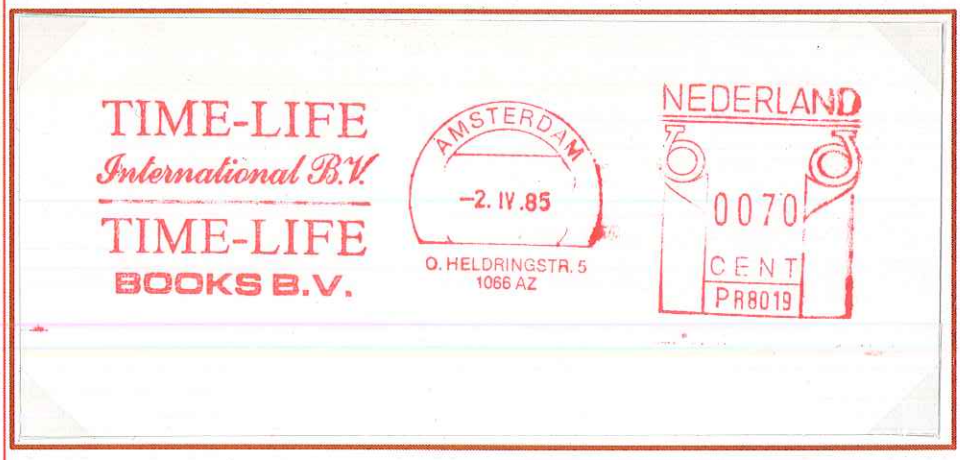
US-Amerikaner beanspruchen gerne Unabhängigkeit für ihre 50 Staaten.

Das „Geschenk" Agent Orange brauchen die Vietnamesen nicht – es sollte eigentlich „Freiheit" beinhalten.

Daniel Ellsberg lässt Nixon stolpern

Der Offizier Daniel Ellsberg arbeitet 1964 unter Verteidigungsminister McNamara im Pentagon. Ellsberg erkennt, dass die Informationen des Ministeriums an die Öffentlichkeit verfälscht werden. Er hat Zugang zu den geheimsten Papieren, die die Rolle der US-Präsidenten offenlegen. Er kopiert 47 Ordner (7.000 Seiten).

Das US-Verteidigungsministerium will die Lügen geheim halten. Nixon zu McNamara: „Let's get the son of a bitch in jail." – Dienstbrief mit dem Stempel „Geheim" an den Chef der Postkontrolle in Lille, Frankreich.



Nachdem Time-Life die schrecklichen Photos vom My-Lai-Massaker veröffentlicht hatte, dauert es drei weitere Jahre bis Ellsberg sich outet.

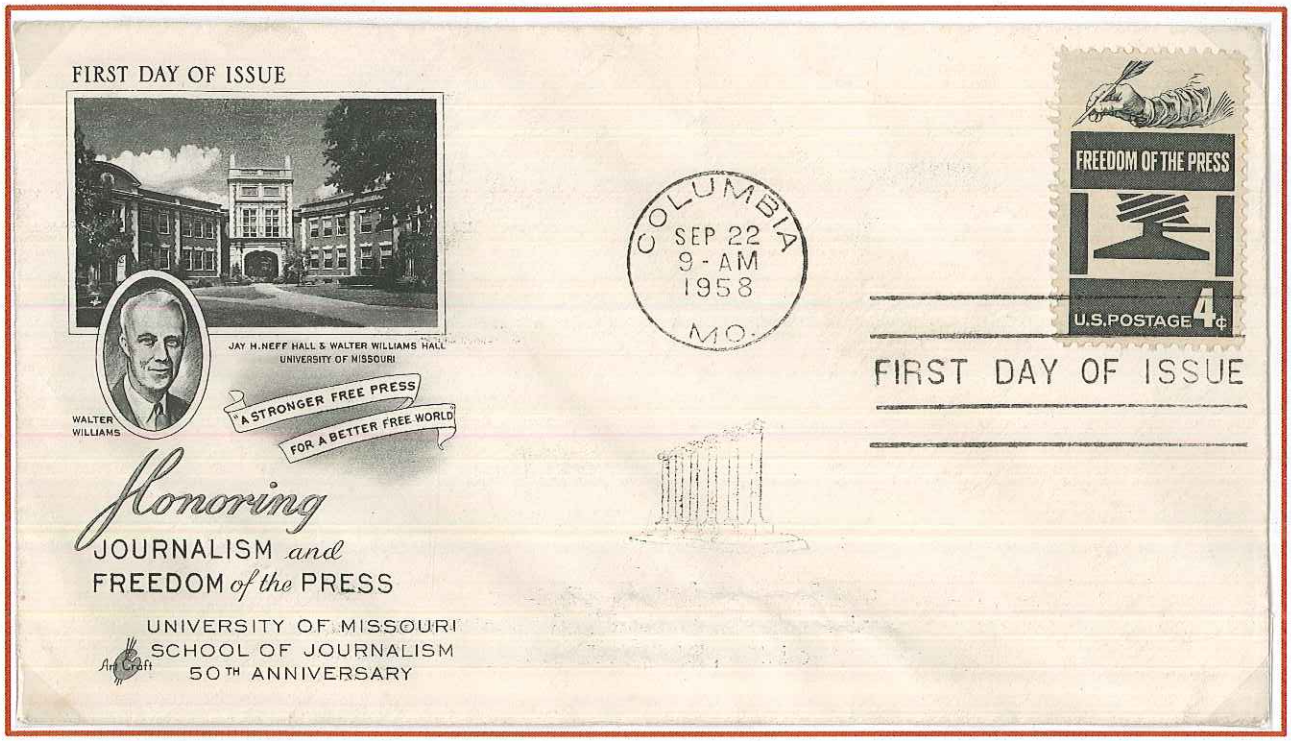
Ellsberg geht es um die Täuschung der Öffentlichkeit und um die Pressefreiheit.

Das Militär will immer alles geheim halten – Werbestempel aus dem Kriegsjahr 1943.

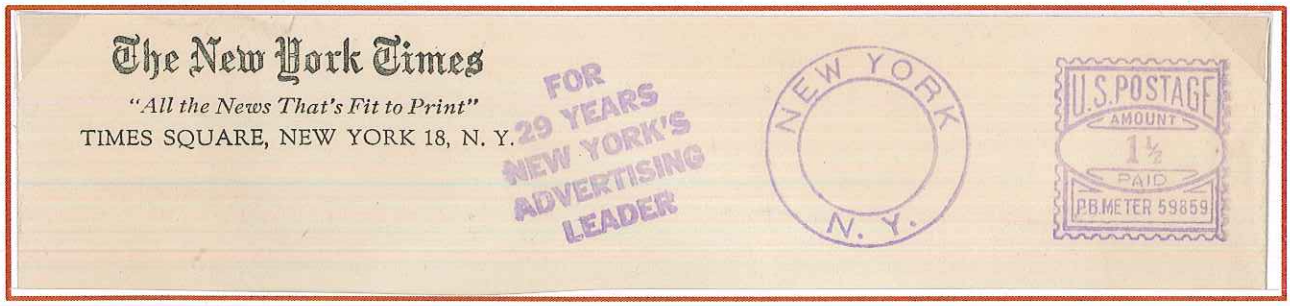
Die ehemalige DDR hatte viel zu verschweigen. Aufkleber Zentraler Kurierdienst.

Die „Times“ druckt die Geheimpapiere

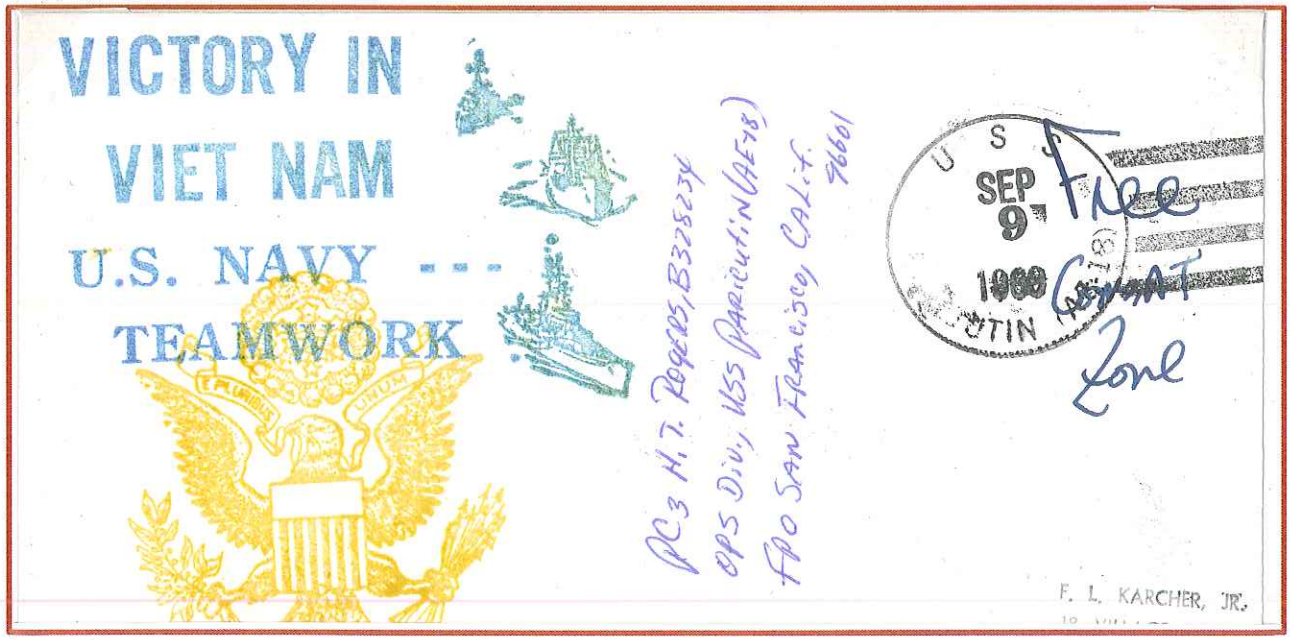
Präsident Nixon ruft das höchste Gericht der Vereinigten Staaten von Amerika an, um die Veröffentlichung der ungeheuerlichen Lügen ab 13.06.1971 zu unterbinden. Das Gericht entscheidet aber: die amerikanische Bevölkerung hat ein Recht auf die Wahrheit.



Politiker erkennen seit Vietnam, dass die Presse-Freiheit eingeschränkt werden muss. – Ersttagsbrief.



Die New York Times und Washington Post sind die Verteidiger der Pressefreiheit.



Das Militär lügt weiter sich selbst und andere an und beschwört wie schon ein anderer zuvor den „Endsieg“.

Woodstock – Musik gegen den Krieg

Der Vietnam-Krieg ist unpopulär geworden. Mit der Musik in Woodstock 1969 werden die Jugendlichen motiviert, sich gegen den Krieg zu stellen. In Deutschland demonstriert die 68er-Generation unter Rudi Dutschke gegen den Vietnam-Krieg.

Die viertgrösste Insel unserer Welt erhielt 9 Jahre vor „Woodstock" ihre Unabhängigkeit.
Einschreibebrief vom 04.06.1969 von Woodstock nach Madagaskar.

Jimi Hendrix riss eine Gitarrenseite und spielte weiter...

US-Inlandsbrief mit verschiedener Briefmarkierung am Unterrand - Janis Joplin singt für den Frieden.

Boehringer produziert Agent Orange

Die Firma Boehringer in Ingelheim am Rhein produziert in ihrem Werk in Hamburg-Billbrook das hochgiftige Agent Orange. Durch das Dioxin erkranken viele Mitarbeiter. 1984 muss die Firma geschlossen werden.

1885 gründet Albert Boehringer die gleichnamige Firma. – Freistempel aus 1933.

Ingelheim am Rhein ist eine beschauliche Rotweinstadt, die ihren Wohlstand unter anderem der „Chemie“ verdankt. - Perforiertes Druckmuster der Deutschen Bundespost.

Geschichtslüge rund um Richard von Weizsäcker

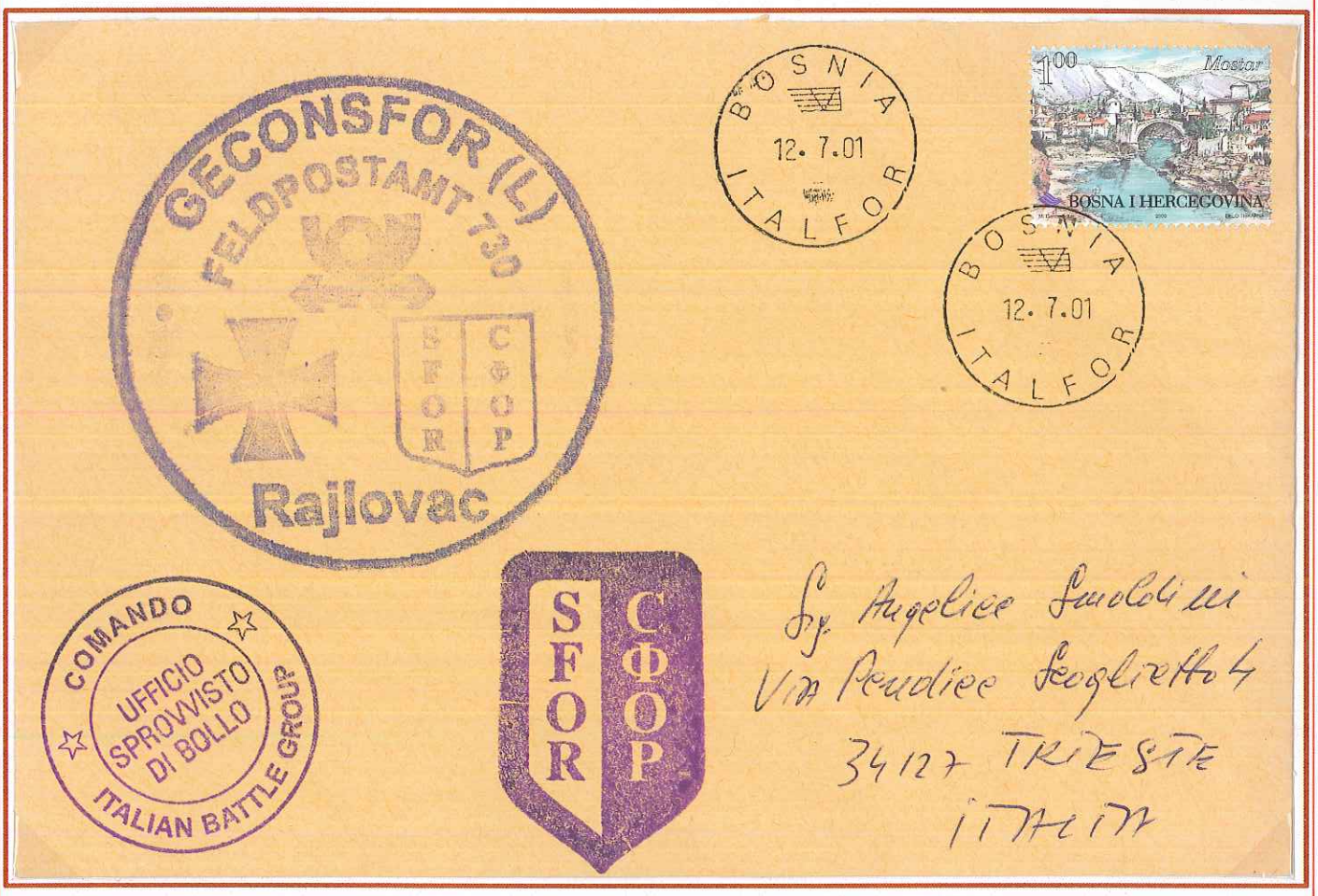
Richard von Weizsäcker war Bundesvorstandmitglied der CDU und hoher Kirchenfunktionär und leitet die Kirchentage in Hannover und Stuttgart (1969); er ruft die Gläubigen dazu auf, neue Antworten zu suchen auf die „Bedrohung des Lebens durch Vernichtungswaffen".

Richard v. Weizsäcker ist von 1962 bis 1966 Mitglied der Firmenleitung bei Boehringer und hätte wissen müssen, dass Boehringer 720 Tonnen Trichlorphenolatlauge samt Dioxin geliefert hat. – Privat-Ganzsache.

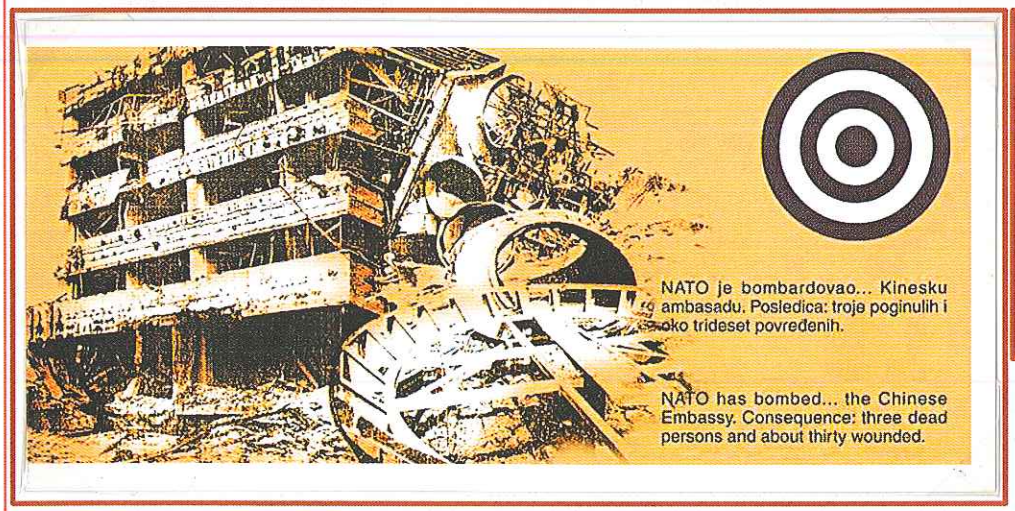
Wer in Politik und Kirche tätig ist, hat Narrenfreiheit. Weizsäcker war in beiden Institutionen fest verankert. – Indischer Inlandsbrief als Auslandsmitteilung missbraucht.

Dutzende neue Kriege

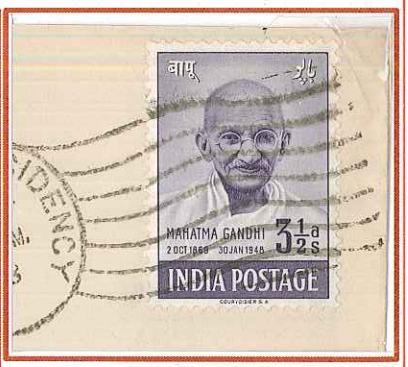
Seit dem Ende des Vietnam-Krieges gab und gibt es dutzende neue Kriege, oft sogenannte Stellvertreterkriege. Ethnien, Religionen, gesellschaftliche oder politische Orientierung sind Auslöser von Kämpfen, hinter denen die Grossmächte stehen. Der Streit um Energie (Uran, Öl) ist vordergründig.



Der Kosovo-Krieg steht hier für viele Kriege. - „Gemachter Brief" aus Bosnien-Herzegowina.
Die Marke zeigt die aus dem 16. Jh. stammende berühmte Brücke „Stari Most", die Mostar den Namen gab.



Die NATO bombt ab 24.03.1999 ohne UNO-Resolution Ziele im ehemaligen Jugoslawien. – Markenheft – im Inneren wird gefragt „Wer ist der nächste?"

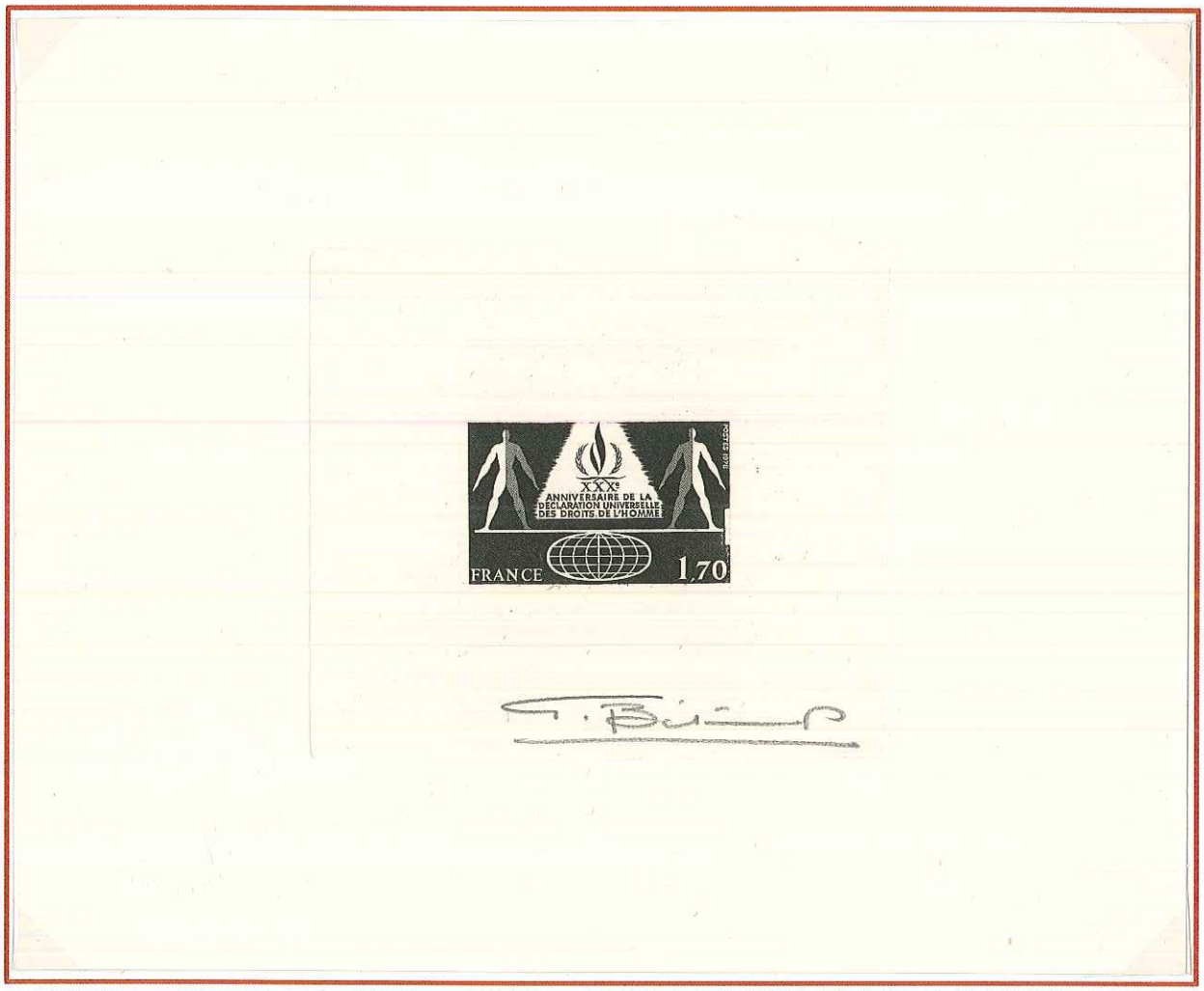


Gandhi predigt zivilen Ungehorsam u. gewaltfreien Widerstand. „Gib den Wellen nach, wie das Schilf im Winde". Churchill meint: halbnackter aufrührerischer Fakir. - Wellenstempel.

Quer durch die Welt erheben sich die Völker gegen ihre Kolonialherren: Belgien verlässt den Kongo, Frankreich muss aus Nordafrika abziehen, das britische Commonwealth zerfällt. Die Kolonialherren verlassen ausgebeutete Länder, oft übernehmen korrupte „Eingeborene" die politischen Geschäfte.

Rückblick – Ausblick

Die USA und ihre Vasallen haben Schuld an zahlreichen neuen Kriegen. Die „Generation Vietnam“ ist senil oder verstorben. Die nachkommenden Generationen sind aggressiv und befürworten Angriffe, Kriege und Folter. Sie bemerken nicht, dass auch sie von der US-Regierung massiv belogen werden.



Die Menschenrechte sind festgeschrieben, nur keine kriegsführende Partei hält sich daran.
Entwurf für die Marke zum 30jährigen Jubiläum der Deklaration der Menschenrechte.

Stell dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin - Sometime they'll give a war and nobody will come (C. Sandburg)